

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltung der Bedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die mit der Balneolum GmbH abgeschlossen werden, sofern sie die Merkmale des AGB-Gesetzes erfüllen. Sie können durch im Einzelfall ausgehandelte Bedingungen ersetzt werden. Diese AGB sind im Hotel einsehbar und werden dem Gast oder Auftraggeber auf Verlangen gesondert ausgehändigt.

2. Abschluss des Gastaufnahmevertrages

Maßgeblich ist die jeweils gültige Preisliste mit den jeweiligen Tarifen und Leistungsbeschreibungen. Im Übrigen sind Leistungen und Tarife freibleibend.

Der Gastaufnahmevertrag (Beherbergungsvertrag) kann schriftlich, mündlich oder fernmündlich zustande kommen. Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet beide Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, auf welche Dauer der Vertrag geschlossen ist. Bei Hotelübernachtungen ist der Gastaufnahmevertrag abgeschlossen, sobald das Zimmer bestellt und zugesagt oder – falls aus Zeitgründen eine Zusage nicht möglich war – bereitgestellt worden ist.

Die Balneolum GmbH ist berechtigt, reservierte Zimmer am Ankunftsdatum nach 18.00 Uhr anderweitig zu vergeben, sofern nicht ausdrücklich eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde.

Werden Zimmer oder sonstige Leistungen (z. B. Essen) auf Optionsbasis reserviert, sind die Optionsdaten für beide Vertragspartner bindend. Nach Ablauf der vereinbarten Optionsfrist kann die Balneolum GmbH ohne Rücksprache über die in Option gebuchten Zimmer und Leistungen frei verfügen. Reservierte und seitens der Balneolum GmbH bestätigte Zimmer werden am Ankunftsdatum ab 14.00 Uhr und am Abreisetag bis 11.00 Uhr zur Verfügung gestellt.

3. Preisänderungen

Vereinbarte Preise können nach Vertragsschluss seitens der Balneolum GmbH entsprechend den dann gültigen Preislisten geändert werden, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Erbringung der einzelnen Leistungen mehr als vier Monate beträgt.

4. Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen sind – soweit nicht ausdrücklich andere Zahlungsbedingungen vereinbart sind – mit Zugang der Rechnung sofort und ohne Abzug in bar oder per Kartenzahlung (EC, VISA, MasterCard) zur Zahlung fällig.

Die erstellten Rechnungen werden in lokaler Währung, d. h. ausschließlich in Euro bezahlt. Die Rechnungen sind bei Rechnungslegung zu bezahlen.

Die Akzeptierung und die Auswahl von Kreditkarten ist der Balneolum GmbH in jedem einzelnen Fall freigestellt, und zwar auch dann, wenn die grundsätzliche Akzeptanz von Kreditkarten durch Aushänge im Hotel angezeigt wird. Die Entgegennahme von Schecks, Kreditkarten und sonstigen Zahlungsmitteln erfolgt im Übrigen nur erfüllungshalber.

Jeglicher Zahlungsverzug, den das Hotel bei einer Rechnung feststellt, berechtigt es zu folgendem:

- einseitiges Annullieren der ursprünglich gewählten Zahlungsbedingungen
- Fakturierung von Verzugsentschädigung auf der Grundlage von 4 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank
- alle weiteren und zukünftigen Leistungen für den Gast einzustellen; Voraussetzung ist, dass die Balneolum GmbH die Inverzugsetzung durch eine Mahnung unter Fristsetzung und Hinweis auf diese Folgen bewirkt
- eventuell weitergehenden Schaden kann das Hotel durch gesonderten Nachweis in Rechnung stellen
- im Übrigen gelten für Stornierungen die Bestimmungen unter nachfolgend (6.) insbesondere Stornogebühren entsprechend.

5. Vorauszahlungen

Die Balneolum GmbH kann ohne Begründung jegliche Bestellannahme, jede Reservierung oder andere Leistung, die auszuführen oder fortzuführen ist, von der gesamten oder teilweisen Begleichung der voraussichtlich geschuldeten Beträge im Voraus abhängig machen in Form von Anzahlungen, Abschlagzahlungen oder Gesamtvorauszahlungen.

Sofern eine Vorauszahlung angefordert ist, ist der Eingang dieser Zahlung weitere Voraussetzung für die Wirksamkeit der Reservierung. Dieser Betrag muss spätestens 10 Tage vor Ankunft bei der Balneolum GmbH eingegangen sein, damit die Reservierung endgültig wirksam wird.

6. Stornierungen, Stornogebühren, Nicht-Anreisen, fristlose Annullierung

Im Falle einer Nicht-Anreise oder der fristlosen Annullierung behält sich das Hotel das Recht vor, dem Kunden eine Entschädigung in Höhe des Gesamtbetrages der reservierten Leistungen abzüglich der ersparten Aufwendungen zu verrechnen.

In Fällen der Stornierung von Reservierungen seitens des Gastes oder der Nichtinanspruchnahme der von der Balneolum GmbH angebotenen Leistungen werden die bestellten und reservierten, aber vom Gast nicht abgenommen, seitens des Hotels aber angebotenen vertraglichen Leistungen (insbesondere für die Logis der Gäste, die Miete für Konferenz- und Funktionsräume und/oder die Bewirtung) zu nachstehenden Pauschalen durch die Balneolum GmbH dem Gast berechnet, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

Die Stornofristen gliedern sich wie folgt:

- bis 30 Tage vor Anreise kostenlos
- vom 29. bis 15. Tag vor Anreise 50 % des vereinbarten Preises
- vom 14. bis 7. Tag vor Anreise 70 % des vereinbarten Preises
- ab dem 6. Tag vor Anreise 80 % des vereinbarten Preises

Die vorstehenden Stornogebühren fallen auch dann an, wenn die bestellten und reservierten Leistungen nur teilweise seitens des Gastes storniert wurden, wobei die genannten Pauschalen sich auf den Teil der Leistungen, welche storniert wurden, beziehen, oder wenn der Gast ohne ausdrückliche Stornierung die bestellten und reservierten Leistungen nicht in Anspruch nimmt.

7. Haftung

Für die Haftung der Balneolum GmbH gelten die §§ 701 - 703 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Eine Haftung aus sonstigen Gründen ist ausgeschlossen, es sei denn, ein Schaden wurde von der Balneolum GmbH, deren gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

8. Nutzung eines Internetzugangs über WLAN

a) Gestattung der Benutzung eines WLANs

Den Gästen wird ein kostenloser WLAN-Zugang im ganzen Hotel über das WLAN-Netz „Freifunk Harz“ zur Verfügung gestellt. Es ist keine Registrierung notwendig und es gibt kein Zeitlimit.

Der Inhaber übernimmt keine Gewähr für die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit des Internetzuganges für irgendeinen Zweck. Er ist jederzeit berechtigt, den Betrieb des WLANs ganz, teilweise oder zeitweise einzustellen.

Der Inhaber behält sich insbesondere vor, nach eigenem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren (z. B. gewaltverherrlichende, pornographische **oder kostenpflichtige** Seiten).

b) Zugangsdaten

Eine Registrierung ist nicht erforderlich. Es handelt sich um einen kostenlosen WLAN-Zugang.

c) Gefahren der WLAN-Nutzung, Haftungsbeschränkung

Der Gast wird darauf hingewiesen, dass das WLAN nur den Zugang zum Internet ermöglicht. Virenschutz und Firewall stehen nicht zur Verfügung. Der unter Nutzung des WLANs hergestellte Datenverkehr erfolgt verschlüsselt. Der Inhaber weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gefahr besteht, dass Schadsoftware (z. B. Viren, Trojaner, Würmer, etc.) bei der Nutzung des WLANs auf das Endgerät gelangen kann. Die Nutzung des WLANs erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Gastes. Für Schäden am PC des Gastes, die durch die Nutzung des Internetzuganges entstehen, übernimmt das Hotel keine Haftung, es sei denn die Schäden wurden vom Hotel vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

d) Verantwortlichkeit und Freistellung von Ansprüchen

Für die über das WLAN übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Gast selbst verantwortlich.

Besucht der Gast kostenpflichtige Internetseiten oder geht er Verbindlichkeiten ein, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen.

Der Gast ist verpflichtet, bei Nutzung des WLANs das geltende Recht einzuhalten. Er wird insbesondere:

- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten nutzen;
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder zugänglich machen;
- die geltenden Jugendschutzvorschriften beachten;
- keine belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte versenden oder verbreiten;
- das WLAN nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung nutzen.

Der Gast stellt den Inhaber des Hotels von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des WLANs durch den Gast und/oder auf einem Verstoß gegen vorliegende Vereinbarung beruhen, dies erstreckt sich auch auf für mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängende Kosten und Aufwendungen.

Erkennt der Gast oder muss er erkennen, dass eine solche Rechtsverletzung und/oder ein solcher Verstoß vorliegt oder droht, weist er den Inhaber des Hotels auf diesen Umstand hin.

9. Sonstige Bestimmungen

a) In den öffentlichen Bereichen des Hotels ist das Verzehren von mitgebrachten Speisen und Getränken untersagt.

b) Die Überschriften dienen nur der besseren Übersicht und haben keine materiell-rechtliche Bedeutung, insbesondere nicht die einer abschließenden Regelung.

c) Für diese Bedingungen und die gesamte Rechtsbeziehung zwischen der Balneolum GmbH und dem Gast gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10. Gerichtsstand

Der ausschließliche Gerichtsstand für beide Vertragspartner ist, soweit es sich um Vollkaufleute handelt, das Amtsgericht Quedlinburg.